

Rudolf-Diesel-Str. 21-23
D- 33178 BorchenTelefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11E-Mail: info@waptech.de
Internet: www.waptech.de

Montage- u. Betriebsanleitung für Anhängelock, Typ: WUB 3507
EG-Typgenehmigung Nr.

Montage:

Die beiden Seitenbleche des Anhängelockes sind außen am Fahrzeugrahmen mit mindestens 8 Schrauben pro Seite zu befestigen. Die im Fahrzeugrahmen anzubringenden Bohrungen müssen so ausgeführt sein, dass 2 Bohrreihen mit mindestens je 4 Bohrungen entstehen. Der horizontale Abstand der Bohrreihen muß mindestens 50 mm, der vertikale Abstand der einzelnen Bohrungen mindestens 100 mm betragen.

Der geringste Randabstand der jeweils 1. Bohrung einer Bohrreihe muß mindestens 30 mm von Oberkante und mindestens 35 mm von den Seitenkanten betragen.

Für die Montage sind folgende Verbindungselemente zu verwenden:

6kt.-Passschrauben M 14 DIN 610 - 8.8, wahlweise 10.9 6kt.-Mutter M 14 DIN 980 -8, wahlweise 10
Das Anziehdrehmoment beträgt 125 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8 und 185 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9

wahlweise Verbindungselemente:

6kt.-Schrauben M 14 DIN 933 - 8.8, wahlweise 10.9 6kt.-Mutter M 14 DIN 980 -8, wahlweise 10
Das Anziehdrehmoment beträgt 125 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8 und 185 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9.

wahlweise Verbindungselemente:

6kt.-Schrauben M 16 DIN 933 - 8.8, wahlweise 10.9 6kt.-Mutter M 16 DIN 980 -8, wahlweise 10
Das Anziehdrehmoment beträgt 185 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8 und 290 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9.

wahlweise WAP-Schraubensatz:

Flanschschrauben M 14 x 1,5 DIN 6921 - 10.9 Flanschmutter M 14 x 1,5 DIN 6927 - 10
Das Anziehdrehmoment beträgt 160 +10/0 Nm

wahlweise WAP-Schraubensatz:

Flanschschrauben M 16 x 1,5 DIN 6921 - 10.9 Flanschmutter M 16 x 1,5 DIN 6927 - 10
Das Anziehdrehmoment beträgt 250 +10/0 Nm

Die Bohrungen im Fahrzeugrahmen müssen gemäß DIN-Vorschrift ausgeführt werden.

Achtung ! Schweißungen an der Traverse sind grundsätzlich nicht erlaubt !

In den Anhängelock kann eine zum Anbau geeignete, typgenehmigte Anhängerkupplung eingebaut werden.

Die Montage erfolgt nach den Anbauanweisungen der Kupplungshersteller.

An dem Anhängelock kann eine WAP-Seilfernbetätigung angeschraubt werden. (siehe Blatt 3)

Darüber hinaus sind auch die Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Wartung:

Alle Verschraubungen des Anhängelockes sind 1 x monatlich, mindestens jedoch alle 20000 km auf festen Sitz zu prüfen.

Das Anziehdrehmoment der Schrauben zur Verbindung von Quertraverse und Seitenplatten beträgt 310 Nm.

Abweichungen von dieser Montageanweisung sind nur mit Genehmigung der WAP Fahrzeugtechnik GmbH oder eines amtlich anerkannten Sachverständigen zulässig.

Änderungen vorbehalten !

Nummer	Datum
MA-073	20-06-2008

Rudolf-Diesel-Str. 21-23
D- 33178 Borchen

Telefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11

E-Mail: info@waptech.de
Internet: www.waptech.de

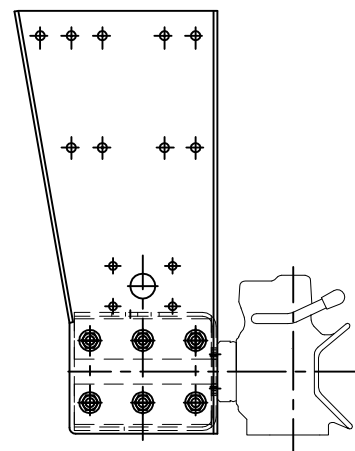
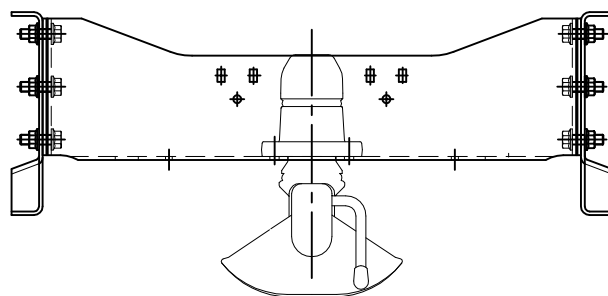
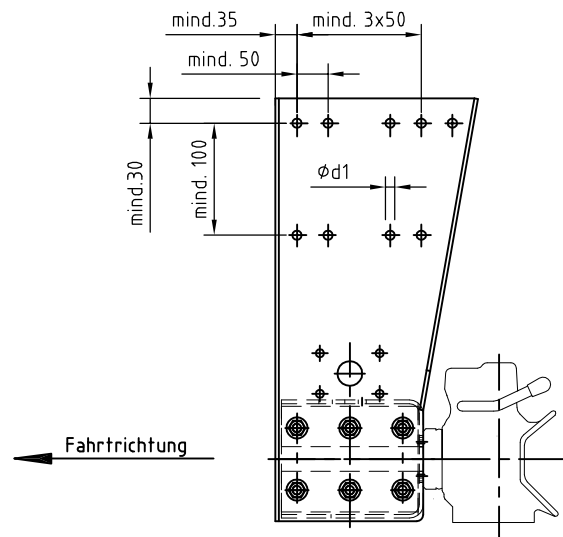
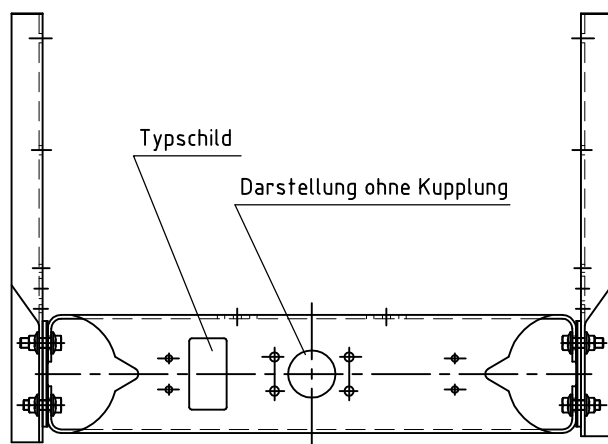
Montage- u. Betriebsanleitung für Anhängelock, Typ: WUB 3507
EG-Typgenehmigung Nr.

Technische Daten			
zul. Dc-Wert:	80 kN (Starrdeichselanhänger)		
zul. D-Wert:	100 kN (Drehschemelanhänger)		
zul. V-Wert:	35 kN	zul. Stützlast:	700 kg
zul. V-Wert:	32,7 kN	zul. Stützlast:	800 kg
zul. V-Wert:	30,3 kN	zul. Stützlast:	900 kg
zul. V-Wert:	28 kN	zul. Stützlast:	1000 kg

$$D_c = \frac{T \times R}{T + R} \times 9,81 \quad D_c = \text{zul. Deichselkraft in kN}$$

$$T = \frac{D \times R}{(R \times 9,81) - D} \quad T = \text{Gesamtmasse Zugfahrzeug in to}$$

$$R = \frac{D \times T}{(T \times 9,81) - D} \quad R = \text{Gesamtmasse Anhänger in to}$$



- d1 = 15 H12 für Passschrauben M 14 - DIN 610
- d1 = 15 für Schrauben M 14 - DIN 933 oder Flansschrauben M14x1,5 - DIN 6921
- d1 = 17 für Schrauben M 16 - DIN 933 oder Flansschrauben M16x1,5 - DIN 6921

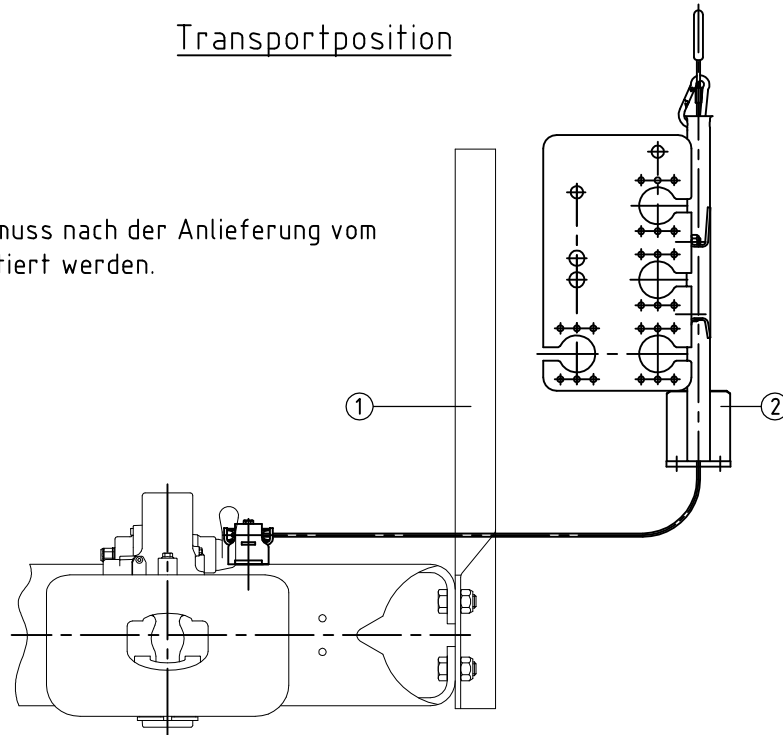
Darstellung spiegelbildliche Montage der Seitenbleche

Nummer	Datum
MA-073	20-06-2008

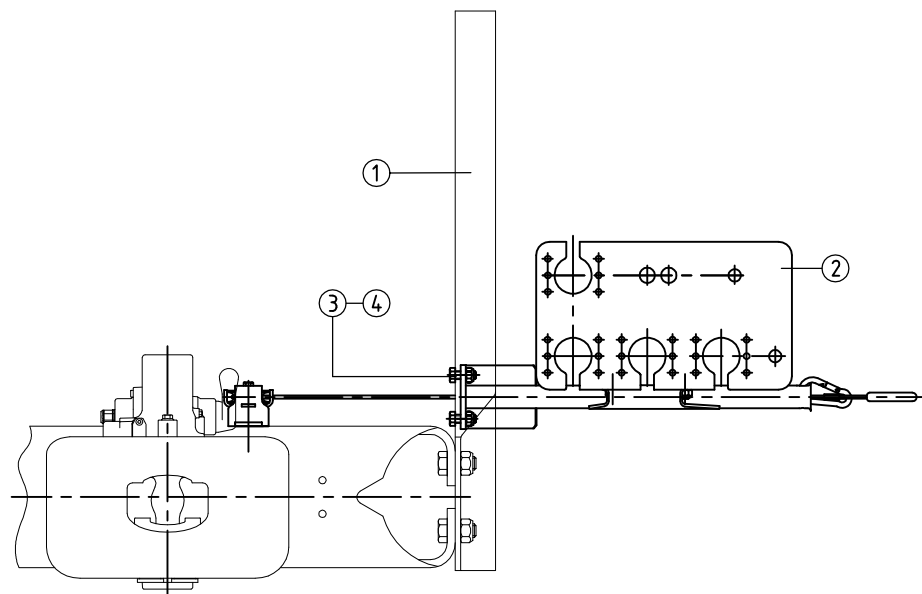
Montage- u. Betriebsanleitung für Anhängelock, Typ: WUB 3507
EG-Typgenehmigung-Nr.

Transportposition

Das Führungsrohr muss nach der Anlieferung vom Kunden selbst montiert werden.



Montage des Führungsrohres



Das Führungsrohr (Pos.2) wird mit vier Schrauben M12×35 (Pos.3) und Muttern M12 (Pos.4) an den Anhängelock (Pos.1) angeschraubt.

Anziehdrehmoment: 79Nm (M12, 8.8)
Schlüsselweite SW = 19

Nummer	Datum
MA-073	20-06-2008